

Exportkooperation öö. Brauereien aus dem Inn- und Hausruckviertel

Vier Brauereien, ein Ziel: EXPORT

„Die Exportkooperation ist nur durch die Initiative des Lebensmittel-Clusters OÖ und der Wirtschaftskammer OÖ zustande gekommen, wobei auch die gute Zusammenarbeit mit diesen Stellen einen weiteren Nutzen für uns gebracht hat, weil man dadurch einen kompetenten Ansprechpartner hat.“

Projektlaufzeit: Sept. 01 - Juni 03

Aufgrund des starken Wettbewerbsdruckes und des stagnierenden Inlandsmarktes haben es sich vier öö. Brauereien aus dem Inn- und Hausruckviertel zum Ziel gesetzt, mit Spezialbieren gemeinsam als erste Priorität den Exportmarkt Italien sowie in weiterer Folge die Auslandsmärkte Großbritannien, Schweiz oder Deutschland zu erschließen. Um die Biere exportfit zu machen, wurden zuallererst im Bereich der Stabilisierung der Haltbarkeit spezielle Maßnahmen gesetzt. Verschlussvarianten geprüft, die Verpackungs- und Abfüllanlagen umgerüstet, aber auch viersprachig bedruckte Exportkartons zu je 24 Flaschen mit 6 Flaschen pro Brauerei wurden aus diesem Anlass gestaltet.

Weitere erfolgreich umgesetzte Projektinhalte bestanden außerdem in der Koordination der gemeinsamen Anlieferung und Auslieferung und dem Aufbau von EDV-basierenden Exportinfrastrukturen.



Brauerei Grieskirchen AG
Stadtplatz 14
4710 Grieskirchen



Ritterbräu Privatbrauerei
GmbH & Co KG
Bräuhausgasse 1
4720 Neumarkt/Hausruck



Brauerei Jos.
Baumgartner AG
Derisgasse 8/10
4780 Schärding

Privatbrauerei
SCHNAITL

Privatbrauerei Schnaitl
GmbH & Co KG
Gundertshausen 9
5142 Eggelsberg

Projektergebnisse

- Die Vermarktung der für den Export angepassten Seidl-Flascherl „birre del austria“ erfolgt unter anderem über einen Handelsagenten und einige renommierte Getränkehändler, Kaufhäuser usw. in Oberitalien.
- Alle Brauereien haben eine hohe Bierhaltbarkeit erreicht.
- Verbesserung der Gesprächsbasis und der Zusammenarbeit zwischen den ab Projekt beteiligten Brauereien.
- Die Qualifizierung der einzelnen Mitarbeiter in allen Bereichen wurde verbessert.
- Probleme wurden unter gemeinsamer Hilfeleistung gelöst und Arbeitsabläufe vereinfacht.

Weiterführender Nutzen

- Durch die Aufteilung der Kosten wurde die Bearbeitung von Exportmärkten leistbar und es erfolgte ein gemeinsamer Konditionenabgleich beim Einkauf von Rohstoffen, Betriebsmittel etc.
- Jede Brauerei kann jetzt Exportbiere herstellen und diese auch vertreiben.
- Zwischen den Brau-meistern und Sachbearbeitern der einzelnen Brauereien ist ein Erfahrungsaustausch in den Bereichen technologische Bierhaltbarkeit und Produktion geplant.
- Als Folgeaktivität ist auch die Initiierung eines gemeinsamen Logistikprojektes angedacht.



Nähere Informationen und Auskünfte unter:

www.lebensmittel-cluster.at

Der LC OÖ wird von der Intermarket Bank unterstützt. Herzlichen Dank!

